

ACE-Hemmer, ARB bei COVID-19: bisher kein Risiko identifiziert

a -- Mackey K, King VJ, Gurley S et al. Risks and impact of angiotensin-converting enzyme inhibitors or angiotensin-receptor blockers on SARS-CoV-2 infection in adults. *Ann Intern Med.* 2020 May 15: M20-1515.

[\[LINK\]](#)

Eine aktuelle Arbeit berichtet zum Stand einer «living systematic review» – rapportiert wird das zurzeit verfügbare Wissen zu Zusammenhängen zwischen ACE-Hemmern oder Angiotensin-Rezeptorblockern (ARB) und COVID-19. Beobachtungsstudien und Fall-Kontroll-Studien wurden analysiert, mit den folgenden Fragen: Führt der Gebrauch von ACE-Hemmern oder ARB zu einem erhöhten Risiko für COVID-19? Sind diese Medikamente mit einem ungünstigeren Verlauf assoziiert oder wirken sie sich allenfalls vorteilhaft aus? Drei Studien (mit moderater Aussagekraft) lassen annehmen, dass diese Medikamente nicht zu einer erhöhten Test-Wahrscheinlichkeit führen. Eine zuverlässigere Aussage ist anhand von 14 Studien möglich, die kein erhöhtes Risiko für einen ungünstigeren Verlauf zeigen. Unklar ist dagegen, ob die Medikamente sich sogar günstig auswirken könnten. Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass bis anhin kein negativer Einfluss von ACE-Hemmern und ARB auf die Erkrankungshäufigkeit oder den Verlauf von COVID-19 nachweisbar ist.

Bei einer neuen und gefährlichen Infektionskrankheit wie COVID-19 stellt sich naturgemäss die Frage, ob zwischen der Erkrankung und aus anderen Gründen verwendeten Medikamenten ein Zusammenhang bestehen könnte. ACE-Hemmer und Angiotensin-Rezeptorblocker (ARB) gehören zu den am häufigsten eingesetzten Medikamenten. Eine im März 2020 publizierte Mitteilung [1], dass diese Arzneimittel das Risiko einer COVID-19-Infektion begünstigen oder den Verlauf negativ beeinflussen könnten, erregte deshalb Aufsehen. Humanpathogene Coronaviren verwenden das Membranprotein ACE-2 auf der Oberfläche von Lungenepithelien als Andockstelle zur Vireninvasion. Da ACE-Hemmer und ARB möglicherweise zu einer verstärkten Expression von ACE-2 führen könnten, erschien die genannte Hypothese biologisch plausibel. Die nun vorliegende Übersicht widerlegt vorläufig diese Befürchtungen. Die von verschiedener Seite veröffentlichten Aufrufe, die vor dem Absetzen von ACE-Hemmern und ARB warnen, sind deshalb gerechtfertigt.

1. Fang L, Karakiulakis G, Roth M. Are patients with hypertension and diabetes mellitus at increased risk for COVID-19 infection? [Lancet Respir Med.](#) 2020 Apr;8(4):e21 [Epub 2020 Mar 11].